

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

Medizinische Fachkommission der D. G. f. P.

Wir sind erfreut, berichten zu dürfen, daß die medizinische Fachkommission der D. G. f. P. durch den für uns ehrenvollen Beitritt von Herrn Prof. Dr. *Schloßberger*, Bakteriologische Abteilung des Reichsgesundheitsamtes in Berlin-Dahlem, erweitert werden konnte.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

Im nachfolgenden geben wir unseren Mitgliedern den Beschluß unseres Münchener Ortsvereines bekannt.

Verein für Pilzkunde
München

München, den 31. August 1929.

An die
Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

Der Schatzmeister der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde, Herr *Fritz Quilling*-Frankfurt a. M., führt das schwierige, sorgen- und dornenvolle Amt seit Bestehen dieser Gesellschaft (1921). Er führt es mit so viel Takt, Geschick und Energie in so aufopfernder und selbstloser Weise, daß er des aufrichtigen Dankes der D. G. f. P. und ihrer Mitglieder sicher sein darf.

Der Verein für Pilzkunde in München ist nun der Meinung, daß dieser Dank in einer besonderen Ehrung, mit der wohl alle Mitglieder der D. G. f. P. einverstanden sind, zum Ausdruck gebracht werden soll.

Er stellt deshalb an die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde den Antrag, Herrn *Fritz Quilling* um seiner außerordentlichen Verdienste willen zum

Ehrenschatzmeister der Deutschen Gesellschaft
für Pilzkunde

zu ernennen.

Mit diesem Antrage verbinden wir den aufrichtigen Wunsch, daß Herr *Quilling* sein Amt zu Nutz und Frommen der Gesellschaft noch recht lange führen möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung
der Verein für Pilzkunde München
Der 1. Vorsitzende:
Franz Münzinger.

Wir bitten unsere Mitglieder um gefl. Stellungnahme zu diesem Antrage, damit der Gesamtvorstand endgültig darüber Beschluß fassen kann.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde:
gez. Prof. Dr. *Killermann* 2. Vorsitzender.

Liste der örtlichen Vereine für Pilzkunde.

Wir beabsichtigen, in einer der nächsten Nummern eine vollständige Liste der in Deutschland bestehenden örtlichen Pilzvereine zu veröffentlichen. Es wird dadurch unsern Mitgliedern leichter, in ihrer nächsten Umgebung persönlichen Anschluß

an Gleichgesinnte zu finden. Wir bitten deshalb um baldige Meldung aller derartigen Organisationen mit genauer Angabe des vollständigen Vereinstitels und des jeweiligen Vorsitzenden, wie z. B.:

Verein für Pilzkunde München, Architekt *Münzinger*, 1. Vorsitzender, München 27, Möhlstraße 44.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde verschoben auf 1930.

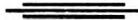
Der heiße und trockene Sommer 1928, der sibirische Winter 1928/29 fast ohne jede flüssigen Niederschläge, die außerordentliche Trockenheit des diesjährigen Frühjahres und Sommers haben heuer eine ganz ungewöhnliche Armut an Pilzen gebracht. Es ist daher recht wahrscheinlich, daß die von uns 1927 in München vorgeschlagene Wandertagung in der Rhön nicht sehr ergebnisreich verlaufen würde. Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde hat daher nach vielen Beratungen beschlossen, die geplante Tagung auf das Jahr 1930 zu verschieben. Trotz allen mißgünstigen Verhältnissen wünschen wir der Veranstaltung des Berliner Ortsvereines (man vergleiche bitte nachstehende Einladung!) besten Erfolg. Die Einladung lief leider in letzter Minute erst bei uns ein.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

Aus den Ortsvereinen.

Eine dreitägige Pilzexkursion in den Harz

veranstaltet der Ortsverein für Pilzkunde Berlin vom Sonnabend, den 5. Oktober, bis Montag, den 7. Oktober 1929, unter Leitung von Herrn Universitätsprofessor *Kniep*, Berlin-Dahlem, Herrn Studienrat *Schäffer*, Potsdam, und Herrn Studienrat *Hennig*, Berlin-Südende. Von der Stadt Nordhausen aus, in der die Teilnehmer Standquartier beziehen, finden drei Tage lang Exkursionen nach verschiedenen Richtungen statt, teilweise unter Benützung des Postautos. Hierbei werden verschiedene Formationen (Laubwald, Kiefernwald, Mischwald, Kalkboden) aufgesucht. Quartiere sind in Nordhausen in zwei Jugendherbergen, in Bürgerquartieren (etwa 2 *M* einschließlich Frühstück) und in Hotels (etwa von 2,50 *M* ab ohne Frühstück) zu erhalten. Die Zusammenkünfte finden im „Hause der Jugend“ (alkoholfrei) statt. Dort können die Teilnehmer auch gutes Essen erhalten (1 bis 1,25 *M*). Die Teilnehmergebühr beträgt für Mitglieder der D. G. f. P. 2 *M*, für Nichtmitglieder 5 *M*. Quartiere sind am besten im voraus zu bestellen unter Angabe der gewünschten Art. Eine Pilzausstellung wird die Ortsgruppe Nordhausen veranstalten. Außerdem wird Gelegenheit gegeben, Pilzgerichte, die unter Anleitung von Fräulein *V. Seiffart*, Nordhausen, hergestellt werden, zu kosten (Pfeffermilchling). Alle Pilzfreunde sind uns als Exkursionsteilnehmer willkommen. Wir hoffen, daß jeder Teilnehmer interessante Pilze aus seinem Heimatgebiet zu unserer Zusammenkunft mitbringt. Im Namen des Ortsvereines Berlin *Br. Hennig*, Berlin-Südende, Potsdamer Straße 21. Anmeldungen an diese Adresse erbeten.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [8_1929](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 159-160](#)